

# Praxis der Softwareentwicklung: Entwicklung eines relationalen Debuggers

## Entwurfsdokument

Benedikt Wagner  
udpto@student.kit.edu

Etienne Brunner  
urmlp@student.kit.edu

Pascal Zwick  
uyqpk@student.kit.edu

Chiara Staudenmaier  
uzhtd@student.kit.edu

Joana Plewnia  
uhfpm@student.kit.edu

Ulla Scheler  
ujuhe@student.kit.edu

Betreuer: Mihai Herda, Michael Kirsten

23. November 2017

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Paketeinteilung</b>	<b>1</b>
2.1	Übersicht . . . . .	1
2.2	Erläuterung der einzelnen Pakete . . . . .	1
2.2.1	Paket 1 . . . . .	1
2.2.2	Paket 1. Unterpaket 1 . . . . .	1
2.2.3	Paket 1. Unterpaket 2 . . . . .	1
2.2.4	Paket 2 . . . . .	2
2.2.5	Paket 3 . . . . .	2
<b>3</b>	<b>Beschreibung der Klassen</b>	<b>2</b>
3.1	Klassen in Paket 1 . . . . .	2
3.2	Klassen in Paket 2 . . . . .	2
<b>4</b>	<b>Charakteristische Abläufe</b>	<b>2</b>
<b>5</b>	<b>Abhängigkeitseinteilung</b>	<b>3</b>
<b>6</b>	<b>Formale Spezifikation von Kernkomponenten</b>	<b>3</b>
<b>7</b>	<b>Änderung zum Pflichtenheft</b>	<b>3</b>
<b>8</b>	<b>Anhang</b>	<b>3</b>

# 1 Einleitung

## 2 Paketeinteilung

### 2.1 Übersicht

### 2.2 Erläuterung der einzelnen Pakete

#### 2.2.1 Paket 1

**Aufgaben**

**Schnittstellen**

**Benutzrelation** z.B. 1 benutzt 2, weil (durch, indem ...)

#### 2.2.2 Paket 1. Unterpaket 1

**Aufgaben**

**Schnittstellen**

**Benutzrelation**

#### 2.2.3 Paket 1. Unterpaket 2

**Aufgaben**

**Schnittstellen** Eventuell aufteilen in benötigte und angebotene?

## **Benutzrelation**

### **2.2.4 Paket 2**

Paket ist ein verdammt seltsames Wort: Paket, Paket

### **2.2.5 Paket 3**

## **Aufgaben**

## **Schnittstellen**

## **Benutzrelation**

# **3 Beschreibung der Klassen**

Detaillierte Beschreibung aller Klassen. Das beinhaltet (JavaDoc) Beschreibungen zu allen Methoden, Konstruktoren, Packages und Klassen. Was hier nicht reingehört sind private Felder und Methoden. Das sind Implementierungsdetails.

## **3.1 Klassen in Paket 1**

## **3.2 Klassen in Paket 2**

...

# **4 Charakteristische Abläufe**

Beschreibung von charakteristischen Abläufen anhand von Sequenzdiagrammen. Beispielsweise bieten sich Testszenarien aus dem Pflichtenheft hier an. Wir empfehlen Sequenzdiagramme möglichst früh zu erstellen, denn dabei werden die Schnittstellen zwischen Packages und Klassen klar. Auf Klassen oder Pakete in Beschreibung aller Klassen verweisen

## **5 Abhängigkeitseinteilung**

Mit Blick auf den Implementierungsplan: Aufteilung in Klassen/Pakete, die unabhängig voneinander implementiert und getestet werden können.

## **6 Formale Spezifikation von Kernkomponenten**

Speicherformate, Sprachdefinition(formal)

## **7 Änderung zum Pflichtenheft**

Änderungen zum Pflichtenheft, z.B. gekürzte Wunschkriterien.

## **8 Anhang**

UML-Klassendiagramm Vollständiges großformatiges Klassendiagramm im Anhang. Ausschnitte/Teile können bereits vorher verwendet werden, um Teilkomponenten zu beschreiben. Assoziationen zwischen Klassen dabei bitte mit entsprechenden Pfeilen darstellen, statt nur durch Feldtypen. Identifikation von Entwurfsmustern um Struktur gröber zu beschreiben.